

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Präsentation Vereinshaus und Bauhofgarage



Die Mitglieder des Gemeinderates und die Obleute der Vereine bei der Präsentation des Zubaus beim Vereinshaus Allhartsberg.

KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Vor rund 20 Jahren wurden die Pläne für den Bau unseres Vereinshauses der Öffentlichkeit präsentiert. Dieser Bau war damals richtungsweisend für viele Gemeinden in Niederösterreich. Seither sind auch in unserem Bezirk einige Vereinshäuser nach unserem Vorbild entstanden. Ich denke an das Haus Konradsheim oder das Dorfhaus in Kürnberg. Als ich vor kurzem bei einem Vorgespräch über die Finanzierung unseres Vorhabens bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Büro unserer Landeshauptfrau in St. Pölten war, ist die Festschrift von der Vereinshäuseröffnung aus dem Jahr 2000 auf dem Tisch gelegen. Ich war darüber sehr verwundert, dass dieses inzwischen 18 Jahre alte Dokument im Büro der Landeshauptfrau vorhanden ist. Die Erklärung war eine sehr einfache: Heute noch wird unser

Vereinshaus für Gemeinden in Niederösterreich als Vorbild präsentiert, wenn es darum geht, verschiedene Vereine und Institutionen unter einem Dach unterzubringen. Das hat mich wirklich beeindruckt und einmal mehr bestätigt, wie richtig die Initiative 1998 war.

In den vergangenen fast 18 Jahren hat sich das Vereinshaus bestens bewährt. Das Zusammenleben aller Nutzer funktioniert reibungslos und auch der Zustand des Gebäudes ist trotz intensiver Nutzung ein beachtlich guter. Herzlichen Dank dafür, denn dies zeigt, dass alle mit ihren Räumlichkeiten sehr pfleglich umgehen.

Nun ist es an der Zeit, die nächsten Schritte zu setzen und die Infrastruktur an die heutigen Erfordernisse anzupassen. Bei der Feuerwehr, bei der Landjugend und auch in der Musikschule ist der Platz zu klein geworden. Den größten Bedarf hat sicher die Feuerwehr und sie war es auch, die mit ihrem Kameraden Architekt Leopold Hörndler die ersten Überlegungen für einen Zubau zu Papier gebracht haben. Die Wünsche der Landjugend, die ja bis heute keine eigenen Räumlichkeiten hatte, sind ebenso in die Planung eingeflossen, wie die Raumwünsche der Musikschule. Dass die Gemeinde für die heutigen Anforderungen ebenfalls viel zu wenig Platz hat, war natürlich ein Faktum, das es zu berücksichtigen galt. Die Planungsphase war natürlich eine sehr bewegte, wo es viele Vorschläge gab, die wieder verworfen und durch bessere Ideen ersetzt wurden. Schritt für Schritt näherten wir uns der heutigen Planung, wo alle Wünsche gut gelöst werden konnten. Eine besondere Situation war die Bauhofgarage. Diese war ursprünglich im Bereich des Vereinshauses vorgesehen. Durch die Errichtung einer Lagerhalle durch das Sägewerk Mühlehner, hat sich eine Situation ergeben, die für die Gemeinde und für Gerhard Mühlehner interessant ist, beide Vorhaben zu verbinden, die Lagerhalle und die Bauhofgarage. Dies gibt uns nun die Möglichkeit, einen neuen Grün- und Strauchschnittplatz in Ortsnähe zu bauen, der das Provisorium beim Vereinshaus endlich beendet. Damit gewinnen wir beim Vereinshaus eine Menge an Parkplätzen und das Erscheinungsbild ist wieder ein Ordentliches. Die Bauhofgarage im Untergeschoss der Lagerhalle erlaubt es, die großen Anhänger mit diversen Festmaterialien von der Musik und von der Landjugend einzustellen. Damit ist es möglich, die Musikschule zu erweitern und der schon bestehende Saal im Obergeschoss der Feuerwehr wird künftig von der Musikschule benutzt werden. Steht aber auch allen anderen Vereinen und Institutionen, so wie bisher, zur Verfügung.

Die Gesamtkosten für die Projekte Vereinshäuserweiterung, Bauhofgarage und Grün- und Strauchschnittplatz mit der notwendigen Erschließung belaufen sich auf rund 2,7 Millionen Euro. Beim Finanzierungsgespräch hat mir unsere Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner einen Betrag von € 900.000,- als nicht rückzahlbare Förderung zugesagt. Herzlichen Dank für diese großzügige Unterstützung. Die Feuerwehr und die Landjugend haben auch ihre Mithilfe zugesagt und somit ist dieses große Projekt für unsere Gemeinde leistbar.

Herzlichen Dank an alle, die den Weg bis heute begleitet haben. Ich wünsche uns eine unfallfreie Bauzeit und einen erfolgreichen Verlauf der Baustelle.

Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände - neues Präsidium

Die ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände, die Bundesinteressensvertretung der 80 Abfallverbände, hat am 01. März 2018 ein neues Präsidium gewählt.

Am 01. März 2018 wählte die Vollversammlung der ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände einstimmig sein Präsidium neu.

Das Präsidium wählte einstimmig:

Präsident: LAbg. Bgm. Anton Kasser

Vizepräsidenten: Bgm. Roland Wohlmuth, Bgm. Mag. Ing. Wolfgang Neubauer und GR Dr. Alfred Egger

Neo-Präsident Anton Kasser dankt Josef Moser für seine 25-jährige voraussichtende, mutige Führung der ARGE und gratuliert ihm zu den Erfolgen der ARGE bei verschiedenen Veranstaltungen auf Bundesebene. „In seiner stets politisch sensiblen Art ist Moser für mich ein Vorbild, dem ich gerne nachfolge. Meine 20-jährige Erfahrung als Bürgermeister und Verbandsobmann im Bezirk Amstetten konnte ich schon bei der Neugestaltung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 2017 effektiv einsetzen und freue mich darauf, diese nun auch auf der Bundesebene einzubringen. Die ARGE ist eine der wenigen Organisationen, die binnen einer Stunde zu einer Meinungsbildung aller acht Bundesländer zustande bringt; solche Effizienz mag ich.“ Die erfolgreiche Aufbauarbeit der Plattform „Verantwortungsvolles Wertstoffmanagement“ will Kasser mit einem fünften Expertenforum zur Umsetzung des EE-Kreislaufwirtschaftspaktes fortsetzen.

Über die ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände:

Die ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände ist die Informationsdrehscheibe und Interessensvertretung von rund 80 Gemeindeverbänden für Abfallwirtschaft in Österreich. Als Zusammenschluss in fachlicher Zusammenarbeit mit Gemeindebund und Städtebund. Mit Müllgebühren in Höhe von rund 600 Mio. Euro werden jährlich 4 Mio. Tonnen Siedlungsabfälle von Gemeinden, Städten und Verbänden gesammelt, verwertet und entsorgt. Ein volkswirtschaftlicher Nutzen von 1.235 Mio. Euro wird damit gestiftet und 14.800 Personen beschäftigt.

Ing. Josef Moser übergibt nach 25 Jahren das Präsidentenamt der ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände an LAbg. Bgm. Anton Kasser.



Straßenreinigung



Es ist geplant, die Ortsdurchfahrt von Allhartsberg, Kröllendorf, Wallmersdorf und Hiesbach in der Karwoche, **Montag den 26. und Dienstag den 27. März 2018** durch die Firma Schneckenreither GesmbH kehren zu lassen.

Alle Anrainer werden gebeten, den Streusplitt von den Gehsteigen und Ausfahrten zu kehren, damit die Kehrmaschine diesen abtransportieren kann. Die Kehrung der Güterwege erfolgt je nach Witterung später.

Telefonbuchänderung

Pauline Bukovsek, Markt 47/1

keine Festnetznummer mehr

0670/60 31 155

Fundamt

Bei der Jahresrückschau der Senioren im Jänner 2018 wurde eine **Winterjacke** (Gr. 44) mit einem Haustürschlüssel in der Tasche vertauscht. Ebenfalls wurde ein **Autoschlüssel** der Marke Opel mit **Haustürschlüssel** und ein **Haustürschlüssel** alleine abgegeben.

Die Fundgegenstände können während der **Amtsstunden** abgeholt werden.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Präsentation Vereinshaus und Bauhofgarage

Der Ausbau des Vereinshauses und der Neubau der Bauhofgarage wurden präsentiert. Die Jahre 2018 und 2019 stehen in Allhartsberg ganz im Zeichen von großen Investitionen. Der Ausbau des Vereinshauses und der Neubau der Bauhofgarage ist mit 2,7 Millionen im Voranschlag ausgewiesen. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser konnte am 04. März 2018 im Feuerwehrhaus, die Mitglieder des Gemeinderates, die Vereinsmitglieder sowie viele interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Präsentation der Pläne begrüßen. Das Vereinshaus wurde vor 18 Jahren eröffnet und hat sich wirklich bewährt. Der Bereich der Feuerwehr ist nun um vieles zu klein geworden. Betrag der Mannschaftsstand im Jahr 2000 rund 55 Mitglieder, so sind es heute über 70 Feuerwehrmänner. Die vor kurzem von Wallmersdorf übernommene Feuerwehrjugend zählt ebenfalls 20 Mitglieder. Dieser guten Entwicklung wird nun Rechnung getragen und der Bereich der Feuerwehr wird entsprechend ausgebaut. Die Landjugend hatte bisher keine Räumlichkeiten. Das wird nun geändert und es werden Jugendräume errichtet. Auch die Musikschule profitiert von der Erweiterung des Vereinshauses. Es entstehen neue Unterrichtsräume sowie ein großes Archiv und eine neues Lehrer- und Leiterbüro.

Als Untergeschoss der geplanten Lagerhalle des Sägewerkes Mühlehnert entsteht für die Gemeinde eine Bauhofgarage mit Sandlager und Einstellmöglichkeiten für die Vereine. Der Grün- und Strauchschnittplatz wird ebenfalls in diesem Bereich errichtet.

Es war eine sehr herausfordernde Planung, da viele Interessen zu berücksichtigen waren. Aber nun ist alles fertig und es wird nach Ostern mit den Bauarbeiten begonnen. Die Vereine haben sich bereit erklärt, viele Arbeitsstunden einzubringen, wofür sich Bürgermeister LAbg. Anton Kasser herzlich bedankte.

Anstatt eines Spatenstiches wurden die Bautafeln enthüllt und die Vorhaben somit öffentlich sichtbar gemacht. Mit dem Wunsch für eine unfallfreie Zeit bedankte sich der Bürgermeister für den zahlreichen Besuch und lud alle zu einem Imbiss ein.



Zubau für die Landjugend

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Zubau beim Feuerwehrhaus



Neubau des Bauhofes mit Grün- und Strauchschnittplatz



Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2017

Bericht der Gebarungseinschau vom 11.12.2017

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die am 11.12.2017 durchgeführte unangesagte Gebarungsprüfung. Der Prüfungsausschuss erklärt, dass die Kasse wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht zur Kenntnis. Der Prüfungsausschuss weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen im Journal mit den Belegen übereinstimmen. Der Bürgermeister bedankt sich für den Bericht und die Arbeit im Prüfungsausschuss. Er stellt den Antrag den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis.

Installation Spielgruppe in Tagesbetreuung

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Tagesbetreuung derzeit 2 Kinder von Frau Tanja Reiter betreut werden. Um ein weiteres Angebot für die Kinder zu stellen, soll eine Spielgruppe in der Tagesbetreuungseinrichtung eingerichtet werden. Hierfür soll an 10 Vormittagen das Angebot bestehen, dass für € 30, -- (10 Einheiten) Eltern ihre Kinder zur Spielgruppe bringen oder mit ihren Kindern die Spielgruppe besuchen. Frau Tanja Reiter soll die Spielgruppe leiten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, in der Tagesbetreuungseinrichtung die Spielgruppe zu installieren.

Beschluss: einstimmig

Grundverkauf - Kirchberg am Wagram

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bau- und Wohnungsgenossenschaft Kirchberg am Wagram von der Marktgemeinde Allhartsberg die Trennfläche 2 gem. Teilungsplan 5666/17 (Vermessungsbüro Schlögelhofer) der Gründe Willim und Reitner-Wadsack kaufen möchte. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Trennfläche 2 gem. Teilungsplan 5666/17 im Ausmaß von 7.091 m² an die Bau- und Wohnungsgenossenschaft Kirchberg am Wagram zu verkaufen.

Beschluss: 17 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

Grundkauf Nagelhofer

Der Bürgermeister berichtet, dass die Verhandlungen für den Grundkauf für das Projekt Zufahrt Bauhof und Grünschnittplatz, sowie den Bereich für eine mögliche Wohnbebauung mit den Grundeigentümern Nagelhofer abgeschlossen und die Grenzpunkte festgelegt, sowie die Vermessungsurkunde erstellt wurde.

Gem. Vermessungsurkunde GZ 10128 (Vermessungsbüro Grünzweil und Kolbe) beträgt die zu kaufende Teilfläche der Familie Nagelhofer 6.998m², Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fläche gem. GZ 10128 zu kaufen.

Beschluss: einstimmig

Verlängerung der NÖ Landesaktion der Dorferneuerung, sowie Prozessbegleitung

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Allhartsberg mit 01. Jänner 2014 zum zweiten Mal in die NÖ Landesaktion der Dorferneuerung aufgenommen worden ist und diese Periode mit 31.12.2017 endet. Seither wurden von den - laut Leitbild 2013 - 57 Anliegen, Ideen und Maßnahmen rund 80 % bearbeitet. Seit gut einem Jahr werden die zwei umfangreichsten Projekte „Freizeit- und Erlebniswege“ sowie „Aubauernmühle“ bearbeitet, welche im Juli 2017 bei der Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung eingereicht wurden. Ein Arbeitskreis, bestehend aus Mitgliedern des Dorferneuerungsvereines und Gemeindevertretern, erheben derzeit die bestehenden Beschilderungen, Wegführungen, halten Gespräch mit Grundbesitzern, u.v.m.!

Da die Umsetzung des Projektes „Freizeit- und Erlebniswege“, sowie auch das Projekt „Aubauernmühle“ derzeit noch in der Erhebungs- und Planungsphase ist und im kommenden Jahr noch moderierte Arbeitskreissitzungen für die Entwicklung der Freizeit- und Erlebniswege, Infotafel, Infomaterial, usw. beansprucht werden, soll seitens der Marktgemeinde Allhartsberg und des Dorferneuerungsvereines um Verlängerung der NÖ Landesaktion der Dorferneuerung sowie Prozessbegleitung durch NÖ.Regional.GmbH, um ein Jahr bis zum 31.12.2018 angesucht werden. Die Kosten für das Verlängerungsjahr betragen € 1.310, --.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, bei der NÖ Regional.GmbH um Verlängerung anzuschreiben.

Beschluss: einstimmig

Pachtvertrag Rosner

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Monika Rosner die Parzelle 1506 für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung von der Marktgemeinde Allhartsberg pachten will.

Der Pachtzins soll € 250,--/Jahr betragen und auch durch die teilweise Bebauung der Fläche nicht verändert werden. Der Pachtvertrag soll auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden, endet jedoch spätestens mit der Gesamtbebauung der Parzelle. Für beide Parteien wird ein Kündigungsrecht eingeräumt, wobei die Kündigung spätestens 3 Monate vor Jahresende eingebracht werden muss.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Parzelle 1506 an Frau Rosner zu verpachten.

Beschluss: einstimmig

2. Nachtragsvoranschlag

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund vieler Vorhaben im Jahr 2017 ein 2. Nachtragsvoranschlag zu erstellen war.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den 2. Nachtragsvoranschlag zu beschließen:

Beschluss: einstimmig

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2017

Veränderung öffentliches Gut Wirtschaftsweg Wallmersdorf

Der Bürgermeister berichtet, dass gem. Vermessungsurkunde 9854, Vermessungsbüro Kolbe-Grünzweil, das öffentliche Gut Wirtschaftsweg Wallmersdorf verändert werden soll. Die Veränderung soll in weiterer Folge ebenfalls eine Veränderung der KG Grenze der KG Wallmersdorf und Hausmening mit sich führen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Veränderung des öffentlichen Gutes gem. Vermessungsurkunde 9854 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Wildbach- Zauchbach- Projekt 2017

Der Bürgermeister berichtet, dass die Lawinen- und Wildbachverbauung die Niederschrift für das Projekt Zauchbach vorgelegt haben. Hierbei soll die Stützmauer beim Lebenshilfwohnheim in Hiesbach saniert werden. Den Interessentenbeitrag der Marktgemeinde Allhartsberg übernimmt die Lebenshilfe Sektion Amstetten, die Abwicklung muss aber über die Marktgemeinde Allhartsberg laufen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Durchführung des Projektes Zauchbach zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Ankauf Kopierer

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kopierer am Gemeindeamt und in der Volksschule nach 7 Jahren erneuert werden sollen. Hierfür wurden Angebote von den Firmen d&s und Ricoh eingeholt. Aufgrund der Serviceleistungen und der makellosen Betreuung durch die Fa. d&s stellt der Bürgermeister den Antrag, den Auftrag für die Kopierer für die Volksschule und das Gemeindeamt in der Höhe von € 11.688,- an die Fa. d&s zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Aufhebung Verordnung Wintersperre

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Sitzung vom 24.10.2016 die Verordnung von Wintersperren auf den Güterwegen Allhartsberg I, Angerholz und Holzapfel beschlossen wurde. Nach Rücksprache mit der Abteilung Verkehr auf der BH Amstetten wird jedoch von der Verordnung einer Wintersperre auf Güterwegen abgeraten. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Verordnung der Wintersperre auf den Güterwegen Allhartsberg I, Angerholz und Holzapfel aufzuheben.

Beschluss: einstimmig

e5-Auditbericht

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Allhartsberg im Rahmen des e5-Energieeffizienzprogrammes bei der diesjährigen Auditierung mit dem 4. e ausgezeichnet wurde. Vizebürgermeister Ludwig Stolz bringt dem Gemeinderat den Auditbericht inklusive der Anmerkungen der e5-Kommission zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt die Auszeichnung und den Bericht wohlwollend zur Kenntnis.

e5-Ausblick 2018 und mittelfristiger e5-Plan

Der Bürgermeister berichtet, dass in der letzten e5-Teambesprechung am 27.11.2017 die weiteren Schritte des e5-Teams in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat besprochen und festgelegt wurden. Vizebürgermeister Ludwig Stolz berichtet dem Gemeinderat anhand des Protokolls über die geplanten Vorhaben im Jahr 2018 und auch über die mittelfristigen Ziele im Rahmen des e5-Programmes.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Auszahlung Vereinsförderungen 2017

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Marktgemeinde Allhartsberg folgende Subventions- und Förderansuchen der Vereine für das Jahr 2017 eingelangt sind:

Ortsmusik Allhartsberg	€ 3.200,-
Cantores Dei Allhartsberg	€ 1.900,-
Landjugend Allhartsberg	€ 460,-
Jungschar Allhartsberg	€ 380,-
Volkstanzgruppe	€ 380,-
Imkerverb. Allhartsberg	€ 150,-
Pfarramt Allhartsberg	€ 760,-
KUNA	€ 380,-
FF Allhartsberg	€ 6.100,-
FF Kröllendorf-Wallmersdorf	€ 4.600,-
FF Hiesbach	€ 4.600,-
Sportunion	€ 5.853,60

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Förderungen, Subventionen und Unterstützungen gemäß Auflistung an die Vereine und Institutionen auszubezahlen.

Beschluss: einstimmig

Veränderung öffentliches Gut - Vereinshaus

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Umbau beim Vereinshaus eine Veränderung des öffentlichen Gutes notwendig ist. Die notwendige Veränderung ist in der Vermessungsurkunde GZ 10146 vom Vermessungsbüro Kolbe-Grünzweil dargestellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Trennflächen 1 und 2 aus dem öffentlichen Gut in die EZ 629 zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2017

Haushaltsvoranschlag 2018

Der Bürgermeister berichtet, dass er mit Kassenverwalterin Maria Schwarzl den Voranschlag 2018 erstellt hat. Dieser ist auf dem Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen abgegeben. Kassenverwalterin Maria Schwarzl erläutert den Gemeinderäten den Voranschlag 2018 im Detail.

Der ordentliche Haushalt, also alle laufenden Ausgaben und Einnahmen, beträgt € 3.500.900,--. Die Haupteinnahmen sind die Ertragsanteile des Bundes, sowie die gemeindeeigenen Steuern, wie die Kommunalsteuer und die Grundsteuer. Die Gebühren für Wasser und Kanal oder auch die Anschließungskosten sind ebenfalls ein Bestandteil davon.

Die Ausgaben umfassen den gesamten Gemeindebereich von der Verwaltung über die Schule, die Kindergärten, die Straßenerhaltung bis hin zur Finanzwirtschaft, wie die Annuitäten und Zinsentilgung der Kredite.

Der Voranschlag für das Jahr 2018 weist eine Zuführung an den a.o. Haushalt in der Höhe von € 343.500,-- aus.

Das Gesamtbudget des außerordentlichen Haushaltes beträgt € 4.455.800,--.

Folgende Vorhaben sollen verwirklicht werden:

Zubau Vereinshaus	€ 1.440.000,--
Ortsentwicklung	€ 40.000,--
Neubau Bauhof	€ 700.000,--
Straßenbau	€ 449.000,--
Güterweg Erhaltung	€ 135.000,--
LWL-Leitung	€ 6.400,--
Wasserversorgung	€ 63.700,--
Kanal	€ 471.300,--
Grundkauf	€ 1.150.400,--

Diese Vorhaben werden wie folgt finanziert:

Zuführung vom ordentlichen Haushalt	€ 343.500,--
Beihilfen des Landes NÖ	€ 394.400,--
Bedarfszuweisung des Landes NÖ	€ 363.700,--
Überschüsse	€ 262.300,--
Darlehen	€ 2.436.800,--
Grundverkauf und Anschlussgebühren	€ 655.100,--

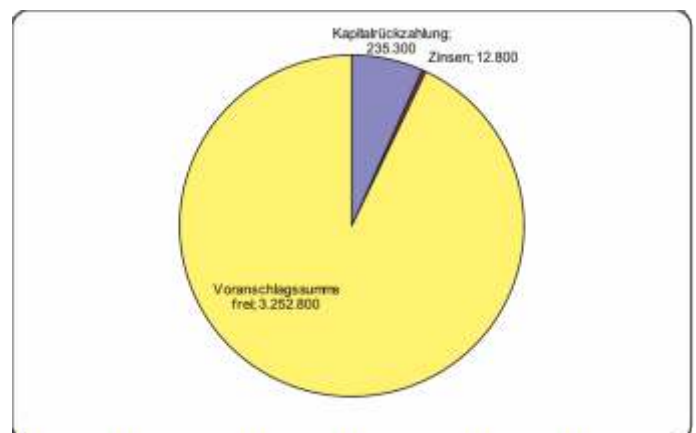
Schuldenvergleich

Kapitalrückzahlung	€ 235.300,--
Voranschlagssumme frei	€ 3.252.800,--
Vergleich: Arbeitnehmer	€ 1.175,--
Monatseinkommen x 14 =	€ 16.450,--
Belastung: 6,72 % =	€ 1.166,31/Jahr
ergibt	€ 97,19/Monat

Gesamtvoranschlag € 4.455.800,--

Vergleich Belastung/Monat

Voranschlag 2006	186,30	Voranschlag 2012	208,64
Voranschlag 2007	188,21	Voranschlag 2013	144,89
Voranschlag 2008	176,25	Voranschlag 2014	131,05
Voranschlag 2009	184,30	Voranschlag 2015	117,76
Voranschlag 2010	150,55	Voranschlag 2016	125,98
Voranschlag 2011	184,69	Voranschlag 2017	83,48



Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorgelegten Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018 inkl. Dienstpostenplan und Darlehensaufnahmen zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2017

Rettungsdienstbeitrag

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes eine Besprechung betreffend der Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages stattgefunden hat. Folgende Argumentationen wurden seitens des Roten Kreuzes dargelegt:

Grundsätzlich sind die Gemeinden dafür verantwortlich, für den regionalen (örtlichen) Rettungsdienst Sorge zu tragen (§ 3 NÖ RDG). Die Gemeinden haben dafür aktuell einen Vertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, der mit 31.12.2017 ausläuft. Durch unser dichtes Dienststellennetz mit einer 24/7 Einsatzbereitschaft ist die Einhaltung der international üblichen Hilfsfrist (15 Minuten) selbst dann gewährleistet, wenn einer unserer Stützpunkte gerade kein freies Fahrzeug zur Verfügung hat. Die rettungsdienstliche Versorgung der Bevölkerung gewährleisten wir so seit Jahrzehnten aus eigener Kraft und zur hohen Zufriedenheit der Bevölkerung.

Der Rettungsdienst kann seit vielen Jahren nicht kostendeckend geführt werden. Es ist notwendig, einen Großteil unserer Vereinseinnahmen (Spenden, Veranstaltungen, Mitgliedsbeiträge) dafür aufzuwenden. Es war uns daher möglich, den Rettungsdienstbeitrag der Gemeinden im Vergleich zu anderen Bezirksstellen über Jahre hinweg sehr niedrig zu halten. Der Abschluss 2016 weist jedoch (trotz einem hohen Anteil an ehrenamtlichen Mitarbeitern die einen Zeitwert von rund € 1,6 Mio. jährlich einbringen) einen Abgang im Rettungsdienst von Euro 230.000,-- aus. Die Zuführung der Vereinseinnahmen reicht nicht mehr aus, den Abgang auszugleichen. Das Jahr 2017 und die Folgejahre werden kein anderes Ergebnis bringen. Um die Finanzierung des Rettungsdienstes für das Jahr 2018 sicher stellen zu können, ist eine moderate Erhöhung des RD-Beitrages von € 5,85 auf € 7,15 notwendig. Wir möchten darauf hinweisen, dass mit dieser Erhöhung der Finanzierungsbeitrag der Gemeinden (trotz deren Zuständigkeit) nach wie vor unter 10 % der Gesamterlöse liegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rettungsdienstbeitrag auf € 7,15 anzupassen.

Beschluss: einstimmig



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Raus aus dem Öl - Rein in die Zukunft

Mit attraktiven Förderungen und einem umfangreichen Maßnahmenkonzept sagt Niederösterreich dem Erdöl den Kampf an. Ölheizungen sollen etwa ab 2019 im Neubau nicht mehr zum Einsatz kommen. Ein wichtiger Schritt, um die Klimaziele zu erreichen, die Versorgung zu sichern und die Wirtschaft zu stärken.

Erneuerbare Energien für Heizsysteme immer wichtiger

Beim Austausch oder Neueinbau einer Heizung lohnt es sich, in die Zukunft zu denken. Mit dem Einsatz von Holz, Solarenergie oder Erdwärme senken Sie die Betriebskosten Ihrer Heizung dauerhaft und tragen „ganz nebenbei“ zum Klimaschutz und zur Energiewende bei. Je nach Gebäudetyp empfiehlt sich eine Pellets- oder Stückholzheizung, Solaranlage, eine Wärmepumpe, falls vorhanden Fernwärme oder eine Kombination dieser Systeme.

Attraktive Förderungen

Für den Umstieg von fossiler auf erneuerbarer Energie gibt es attraktive Förderungen. So erhalten beispielsweise alle, die eine alte Gas- oder Ölheizung gegen einen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Nah- bzw. Fernwärmeanschluss tauschen, eine Förderung von 20 Prozent der Investitionskosten im Ausmaß von bis zu € 3.000,--. Neben diesem Direktzuschuss gibt es auch noch eine finanzielle Unterstützung für die Dämmung der obersten Geschossdecke.

Regionale Wertschöpfung durch Energiewende

Neben ökologischen gibt es auch ökonomische Gründe für einen Umstieg: Jahr für Jahr zahlen wir 10 Milliarden Euro netto für den Import von Öl, Kohle und Gas. Dieses Geld könnte in Zukunft in Österreich bleiben.

Im Gegensatz zum Heizöl kommt der Energieträger Holz zum Großteil aus der Region, er wird im Falle der Pellets sogar exportiert und sichert Beschäftigung und Einkommen hierzulande.

Persönliche Beratung

Im Rahmen eines „Heizungs-Check“ können Sie von den EnergieberaterInnen der Energieberatung NÖ alles Wesentliche über einen Heizungsumstieg erfahren - firmenunabhängig und produktneutral. Die Kosten der gesamten Beratungseinheit von zwei Stunden übernimmt das Land NÖ, nur eine Wegkostenpauschale von € 30,-- fällt an.



Weitere Informationen zum Thema „Raus aus dem Öl - Rein in die Zukunft“ bzw. zum „Heizungs-Check“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742/221 44, Montag bis Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Der Faschingsdienstag in Allhartsberg

Schon seit vielen Jahren verteilt der Bürgermeister mit seinem Team an die Kinder in den Kindergärten Allhartsberg und Kröllendorf, sowie an die Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule Allhartsberg Faschingskrapfen.

Da die Marktgemeinde seit August 2017 eine Fair-Trade-Gemeinde ist, kleideten sich der Bürgermeister und die Gemeindebediensteten als Fair-Trade-Bananen.



Die Kinder im Kindergarten Allhartsberg warteten schon sehnsüchtig auf die Faschingskrapfen.



Auch die Kinder im Kindergarten Kröllendorf freuten sich über die köstlichen Faschingskrapfen, gebacken von der Bäckerei Käferböck.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Voller Erfolg: Kinderfasching am 11. Februar 2018 zu Gunsten von



Bei ausgelassener Faschingsstimmung mit Liedern, Tänzen, Bastelstation und lustigen Spielen hatten die Kinder und auch so mancher Erwachsene seinen vollen Spaß.



Dank vieler großzügigen Spenden, sei es vom Eintritt, den Sponsoren, dem Mehlspeisenbuffet oder dem Glücksrad kann der Verein NF Kinder mit rund € 2.000,-- unterstützt werden. **DANKE!!!!**



Ein besonderer Dank gilt Wirt Franz Kloimwieder für die Ausrichtung und großartige Unterstützung.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Sponsoren und besonders allen Personen, die freiwillig einen Beitrag zum Gelingen des Kinderfaschings geleistet haben.



BILDUNGSKALENDER



Power Kids - Koordinatives Training 6 - 8 Jahre

In dieser Einheit werden die Kinder gefordert und gefördert - volle Power. Eine kindgerechte Mischung aus Aufwärmspielen, Koordinationsschulung, Kraft- und Balanceübungen.

Termin: Dienstag, 20. März 2018 / 5 Einheiten
17.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Turnsaal der NMS Allhartsberg
Kosten: € 15,- für Union-Mitglieder
€ 25,- für Nichtmitglieder
Leitung: Andrea Mayr, Kid-Fit-Fun Trainer
0660/47 49 899

WIR GRATULIEREN!

Zum 50. Geburtstag von Sabine Peirl



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser gratulierte Sabine Peirl, Kindergartenleiterin in Kröllendorf bei der Kindergarteneinschreibung zum 50. Geburtstag.

**Herzlichen
Glückwunsch!**

Zum 40. Geburtstag von Jürgen Waser

*Mit der Kutsche zur Arbeit fahren,
das konnte Amtsleiter Jürgen
Waser an seinem 40. Geburtstag.
Begleitet von Bgm. LAbg. Anton
Kasser und seinen Arbeitskolleg-
innen wurde die Kutsche von
Christian Schlögelhofer durch die
Südhang-Siedlung gelenkt.*



Unser Tag - Geschichten aus der 1a und 3b Klasse

Viel gelernt haben die Schülerinnen und Schüler im ersten Halbjahr. So können auch die ersten Klassen schon den einen oder anderen Buchstaben und Wörter schreiben. In einer gemeinsamen Lernpartnerstunde schrieben die Kinder der 1b Klasse und ihre Lernpartner aus der 3b eigene Geschichten zu ihrem Tagesablauf.

Es war schön zu sehen, wie achtsam die Kinder miteinander umgingen. Jeder durfte und konnte seinen Teil beitragen, egal wie unterschiedlich das Können der einzelnen Kinder war. Es war wirklich toll, wie die „älteren“ Lernpartner ihre „jüngeren“ Freunde zum Schreiben und Probieren animierten. Es entstanden dabei tolle Geschichten!



Eine Zukunftskonferenz an der Volksschule im Farbengarten

Was erwartet uns in der Zukunft? Kann man sagen, wie die Welt in 10 Jahren aussehen wird?

Zum ersten Mal stehen wir vor einer Zukunft, wo rein gar nichts mehr unmöglich erscheint. Wir wissen von einer unglaublichen Technik, wo das selbstfahrende Auto nur ein einfacher Beginn ist. In der Medizin können Organe wie die Niere schon jetzt mit 3D-Drucker hergestellt werden, künftig spricht man davon, dass alle Teile des Menschen austauschbar sind. Roboter werden unsere Welt, ja unser Leben verändern.

Das sind einerseits positive Entwicklungen, andererseits wissen wir auch von der großen Umweltproblematik (Klimaveränderungen, Müllproblematik, Naturkatastrophen, Klimaflüchtlinge) und der Veränderungen am Arbeitsmarkt. So unsicher wie heute, war die Zukunft noch nie und eigentlich wissen wir überhaupt nicht, wohin die Reise geht.

Aber eines ist uns ganz bewusst: Es werden nicht die überleben, die am stärksten oder am intelligentesten sind, sondern die, die am ehesten bereit sind, sich zu verändern und aktiv, selbstverantwortlich zu handeln.

Das ist eine große Herausforderung an die Eltern und natürlich auch an die Schule, um die Kinder gut auf diese Zukunft vorzubereiten. Am 21. Februar 2018 stand diese Thematik im Vordergrund bei der 1. Zukunftskonferenz in der Volksschule Allhartsberg. Viele interessierte Eltern und das gesamte Lehrerteam arbeitete und diskutierte in Kleingruppen zu folgenden Fragen:

- * *Kann die Schulphilosophie der VS Allhartsberg zur positiven Vorbereitung auf die Zukunft etwas beitragen oder bedarfes einer Verbesserung?*
- * *Welche Fähigkeiten und Handlungen brauchen junge Menschen für die Zukunft?*
- * *Wie können wir alle zusammenarbeiten, also Eltern/Gesellschaft/Gemeinde, damit die gewünschten Veränderungen erreicht werden?*
- * *Braucht es auch Veränderungen der Rahmenbedingungen/Infrastruktur?*



Bei den Präsentationen der einzelnen Gruppen gab es gute Ideen und Anregungen und die Schule konnte sich über sehr viel positives Feedback freuen. DANKE an alle, die sich an diesem Abend Zeit genommen haben, um die Zukunft ihrer Kinder aktiv mitzugestalten.

MUSIKSCHULVERBAND REGION SONNTAGBERG

Konzert der Teilnehmer beim Wettbewerb prima la musica

Am 15. Februar 2018 fand in der Musikschule Allhartsberg das Konzert der Teilnehmer beim Wettbewerb prima la musica statt.

Der Musikschulverband Region Sonntagberg freut sich über die vier teilnehmenden Solisten und drei teilnehmende Ensembles.



IMKERVEREIN ALLHARTSBERG

Jahreshauptversammlung

Der Imkerverein Allhartsberg hielt am 25. Februar 2018 im Allhartsbergerhof seine Jahreshauptversammlung ab. Obmann Gerhard Berger konnte neben Bürgermeister LAbg. Anton Kasser auch wieder ein neues Mitglied im Verein begrüßen. Laura Peham möchte sich zukünftig als Jungimkerin engagieren und wurde somit freudig im Verein aufgenommen. Der Obmann berichtete über die vielen Völkerverluste im Jahr 2017 aufgrund der Amerikanischen Faulbrut. Es wurde sowohl vom Verein als auch von Seiten der Gemeinde eine finanzielle Unterstützung an alle geschädigten Vereinsmitglieder zugesagt. Bürgermeister Kasser erwähnte bei seinen

Grüßworten die Wichtigkeit dieser Unterstützung. Es soll damit für alle Betroffenen etwas Motivation für einen Neuanfang gegeben werden. Am Ende der Versammlung konnte der Obmann einigen Mitgliedern zum runden Geburtstag gratulieren. Die Jubilare, Theresia Berger mit 60 Jahren, Erwin Aigner und Anton Fuchs mit 70 Jahren, luden noch zu einem Umtrunk und einer Jause ein.



v.l.n.r.: Anton Fuchs, Obmann Gerhard Berger, Theresia Berger, Schriftführer Helmut Maisser, Neumitglied Laura Peham, Erwin Aigner und Kassier Rudolf Grossberger.

VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG



Auf geht's Party

Es ist wieder soweit: Am 14. April 2018 findet die Auf geht's Party der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg im Hause Langenreith, Rote Doppel 9, Sonntagberg statt. DJ Ernesto wird mit dem richtigen Sound für eine tolle Stimmung sorgen. Lassen Sie sich diese Partynacht mit zahlreichen Bars und weiteren Specials nicht entgehen. Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern der Volkstanzgruppe erhältlich.

LANDJUGEND ALLHARTSBERG



Einladung zur Mostkost



**Die Mostkost der
Landjugend Allhartsberg
findet am
Ostermontag,
dem 02. April 2018
um 10.30 Uhr
im Allhartsbergerhof
statt.**

Alle Mostproduzenten sind herzlich eingeladen, ihre Produkte kosten und bewerten zu lassen.

Natürlich sind alle Allhartsbergerinnen und Allhartsberger zu dieser Mostkost herzlich willkommen, um die Moste aus der eigenen Gemeinde zu verkosten.

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Sprengelabend mit dem Roten-Kreuz

Am 20. Februar 2018 verbrachten die Mitglieder der Landjugend einen spannenden und lehrreichen Abend im Allhartsbergerhof.

Nach einem Theorieinput durften die Jugendlichen folgendes Szenario miterleben:

Im Keller bei den Toiletten befand sich ein Mann mit Herz-Kreislaufproblemen, jemand schrie um Hilfe. Jetzt war es die Aufgabe, ihm so schnell wie möglich zu helfen. Während Simone Gassner den Notruf wählte, organisierte Elisa Wagner den Defi, die Einweiser begannen sofort mit der Reanimation bis Josef StreiBelberger und Simone Wagner mit dem Rettungswagen eintrafen und übernahmen.

Dadurch wurde klar, wie man im Ernstfall sofort helfen soll und kann.

Danke an die Organisation und Durchführung!



FF KRÖLLENDORF-WALLMERSDORF

Jahreshauptversammlung am 03. März 2018 im Gasthaus Huebmer

Die Feuerwehr zog über das vergangene Jahr Bilanz:

Es wurden bei 23 Einsätzen, 22 Übungen und 82 Tätigkeiten mit 1.772 Stunden geleistet.

Sehr erfreulich ist, dass das Kommando drei Jungfeuerwehrler(in) in ihren Reihen begrüßen konnte. Nachdem die Chargen und Sachbearbeiter ihre Berichte über das abgelaufene Jahr vortrugen, folgte der Bericht des Kommandanten.

Zum Abschluss berichtete Bürgermeister LAbg. Anton Kasser über aktuelles aus der Gemeindestube. Das Kommando bedankte sich bei der Gemeinde und bei der Bevölkerung für ihre Unterstützung recht herzlich. Den größten Dank gebührt aber den Feuerwehrkameraden(in) für die Bereitschaft, unentgeltlich ihre Freizeit im Dienste der Feuerwehr und zum Wohle der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.



Das Kommando mit Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und den Jungfeuerwehrler(in).

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

Generalversammlung 2018

Am Sonntag, dem 25. Februar 2018 fand im Allhartsbergerhof die ordentliche Generalversammlung der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg statt. Wie gewohnt stand die Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung, Kassaprüfung, der Tätigkeitsbericht und Neuaufnahme von Musiker auf dem Programm. Einer der wichtigsten Punkte der diesjährigen Tagesordnung waren natürlich die Neuwahlen des Vorstandes.

Der neue Vorstand:

Kapellmeister:	Martin Schwarenthorer	Obmann:	Markus Mistelbauer
Kapellmeister-Stv.:	Markus Mistelbauer	Obmann-Stv.:	Michael Teufel
Stabführer:	Patrik Spreitzer	Obmann-Stv.:	Josef Streißelberger
Stabführer-Stv.:	Florian Dorninger	Schriftführer:	Barbara Schwarenthorer
Kassier:	Gerhard Mühleher	Schriftführer-Stv.:	Elena Hörndler
Kassier-Stv.:	Bernhard Schwarthorer	Jugendreferent:	Carina Teufel
Beirat:	Ludwig Dorninger	Jugendreferent-Stv.:	Franziska Schiefer
Beirat:	Stefan Kimmeswenger	Archivar:	Karl Teufel
Beirat:	Ewald Kimmeswenger	Archivar:	Manfred Leimhofer
Kassaprüfer:	Markus Tatzreiter	Kassaprüfer:	Willibald Reitbauer

4 Jungmusiker in der Kapelle:

Matthias Tatzreiter (Schlagzeug)
Simon Kroneisl (Schlagzeug)

Ludwig Nussbaumer (Schlagzeug)
Michael Tatzreiter (Horn)

Neuaufnahme:

Theresia Tatzreiter (Querflöte)

Ehrungen:

Ehrenmedaille in Bronze für 15 Jahre aktive Musikausübung:

Bernhard Schwarthorer und Stefan Kimmeswenger

Ehrenmedaille in Silber für 25 Jahre aktive Musikausübung:

Thomas Huber

Ehrenmedaille in Gold für 40 Jahre aktive Musikausübung:

Karl Reiter

Ludwig Dorninger wurde mit der **Silbernen Ehrennadel des NÖ Blasmusikverbandes** für seine langjährige Einsatzbereitschaft und Tätigkeit als Obmann der TMK Allhartsberg geehrt.



PFARRE ALLHARTSBERG

„Ich gebe euch ein neues Herz“

**Grenzen des Lebens als Chance und Herausforderung
mit Pfarrer Abt Mag. Berthold Heigl OSB**

bildung**kbw**
katholisches
bildungswerk
allhartsberg

**Donnerstag, 12. April 2018 um 19.30 Uhr im
Allhartsbergerhof**



„Immer muss etwas sterben, damit das Leben tiefer triumphiert“, (Marc Oraison) - in der Welt, in der Kirche, in der Gemeinde, in der Familie und im persönlichen Leben.

Überall ist Wandlung, Abbruch, Umbruch, Aufbruch, Übergang (Pascha) vom Tod zum Leben. Gemäß diesem österlichen Wort wird uns an diesem Abend Abt Berthold Einblicke geben in sein Leben mit dem neuen Herzen und seine Erfahrungen auf dem Weg vor und nach der Herztransplantation 2014 mit uns teilen - gemäß seinem Lebensmotto aus Psalm 37:

„Befehl dem Herrn deinen Weg und vertrau ihm. ER wird es fügen.“

**Das KWB lädt sehr herzlich zu diesem Abend ein!
Das KWB-Team freut sich auf Ihr Kommen!**

MOC ALLHARTSBERG

Generalversammlung 2018

Am 10. Februar 2018 wurde im Allhartsbergerhof bereits die 5. ordentliche Mitgliederversammlung der Modell Offroad Crew Allhartsberg abgehalten. Nach einem tollen Rückblick auf das Jahr 2017, wurde von der Wahlleiter Bgm. LAbg. Anton Kasser der neue Vorstand für das Jahr 2018 angelobt. Die Modelloffroad-Rennstrecke beim Naturbad hat sich in den letzten Jahren zu einer tollen Anlage entwickelt. Interessenten, besonders Jugendliche, sind jederzeit herzlich willkommen. Großer Dank gilt der Marktgemeinde Allhartsberg, insbesondere Bgm. LAbg. Anton Kasser für die Unterstützung. Ohne der tatkräftigen Hilfe der fleißigen Mitglieder wäre ebenfalls kein Betrieb möglich. Der MOC freut sich schon auf eine tolle Saison 2018.



v.l.n.r.: Leopold Bösendorfer, Jürgen Kappl, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Bernhard Wagner und David Ochsenbichler.

NEU IM ANGEBOT

UNION Reit- & Fahrverein
Allhartsberg



Integrative Voltigier- & Reitpädagogik

Wir begleiten Sie mit unseren Pferden, damit ihr Alltag wieder leichter zu bewältigen ist!

Integrationsarbeit im Freizeitbereich - Die Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Behinderungen ist unser Ziel.

Die Kommunikation mit dem Pferd und erlebnispädagogische Elemente stärken individuelle Ressourcen und begleiten die TeilnehmerInnen zwischen 4 und 99 Jahren bei ihren Entwicklungsprozessen. Soziale Kompetenzen werden gefördert, Menschen mit und ohne Behinderung lernen miteinander und voneinander.

Unsere ausgebildeten TrainerInnen freuen sich Sie kennen zu lernen!

Die TrainerInnen absolvierten eine von der ESAAT (European Society for Animal Assisted Therapy) anerkannte berufsbegleitende universitäre Ausbildung.

Rufen Sie uns unter **+43 664 1961 935** an um mehr zu erfahren oder einen Termin zu vereinbaren.



www.reitstall-schloegelhofer.at

f urvallhartsberg



REITEN * FAHREN * TRAINIEREN * TURNIERE * PFERDE MIETEN & EINSTELLEN

Details zu den Veranstaltungen sowie Informationen zur Anmeldung erhalten Sie bei
Christian Schloegelhofer | Burgstall 2, 3365 Allhartsberg | 0664 822 210 6 | kontakt@reitstall-schloegelhofer.at

Sportunion Wieser Allhartsberg erwartet einen spannenden Fußballfrühling

Die Sektion Fußball der Sportunion Wieser Allhartsberg erwartet eine spannende Frühjahrssaison. Hinter Leader Hausmening und Lunz/See liegt die Sportunion auf dem 3. Platz in Lauerstellung. Gleich zu Beginn der Frühjahrssaison ist der bisher ungeschlagene Tabellenführer Hausmening zu Gast auf der Sportanlage in Kröllendorf. Bitte unterstützen Sie die Kicker von Allhartsberg in diesem richtungsweisenden Spiel am 24. März 2018 um 15.30 Uhr.

Das weitere Heimspielprogramm:

Samstag, 21. April 2018	Opponitz	14.30 Uhr / 16.30 Uhr
Freitag, 27. April 2018	Ybbsitz	15.30 Uhr / 17.30 Uhr
Freitag, 11. Mai 2018	Aschbach	15.30 Uhr / 17.30 Uhr
Sonntag, 03. Juni 2018	Sonntagberg	15.30 Uhr / 17.30 Uhr

Besuchen Sie auch die Spieler der erfolgreichen Nachwuchskicker:

Meisterschaftsplan U9:

Donnerstag, 22. März 2018	Allhartsberg:Haag	16.30 Uhr Kröllendorf
Freitag, 06. April 2018	Amstetten:Allhartsberg	16.00 Uhr Amstetten
Samstag, 14. April 2018	Wallsee:Allhartsberg	10.00 Uhr Wallsee
Donnerstag, 19. April 2018	Strengberg:Allhartsberg	17.00 Uhr Strengberg
Dienstag, 01. Mai 2018	Haag:Allhartsberg	16.00 Uhr Haag
Montag, 07. Mai 2018	Allhartsberg:Amstetten	17.00 Uhr Kröllendorf
Freitag, 25. Mai 2018	Allhartsberg:Wallsee	17.00 Uhr Kröllendorf
Freitag, 01. Juni 2018	Allhartsberg:Strengberg	17.30 Uhr Kröllendorf

Meisterschaftsplan U12:

Dienstag, 13. März 2018	U12:U13	17.00 Uhr Hausmening
Donnerstag, 22. März 2018	NSG:Oed	17.30 Uhr Hausmening
Dienstag, 27. März 2018	NSG:St. Peter	17.00 Uhr Kröllendorf
Dienstag, 03. April 2018	NSG:Melk	17.00 Uhr Kröllendorf
Samstag, 07. April 2018	NSG:Leiben	10.30 Uhr Hausmening
Samstag, 14. April 2018	Mauer:NSG	10.00 Uhr Mauer
Freitag, 20. April 2018	NSG:Waidhofen	16.30 Uhr Hausmening
Samstag, 28. April 2018	Melk:NSG	10.30 Uhr Melk
Mittwoch, 09. Mai 2018	Leiben:NSG	17.30 Uhr Leiben
Donnerstag, 17. Mai 2018	Waidhofen:NSG	18.00 Uhr Waidhofen
Samstag, 26. Mai 2018	NSG:Mauer	10.30 Uhr Kröllendorf

Meisterschaftsplan U13:

Samstag, 24. März 2018	NSG:Haag	10.30 Uhr Kröllendorf
Freitag, 06. April 2018	NSG:Waidhofen	16.30 Uhr Hausmening
Freitag, 13. April 2018	Euratsfeld:NSG	16.30 Uhr Euratsfeld
Samstag, 21. April 2018	NSG:Ybbsitz	10.30 Uhr Kröllendorf
Donnerstag, 26. April 2018	Amstetten:NSG	17.30 Uhr Amstetten
Freitag, 04. Mai 2018	Haag:NSG	17.00 Uhr Haag
Freitag, 18. Mai 2018	Waidhofen:NSG	17.15 Uhr Waidhofen
Freitag, 25. Mai 2018	NSG:Euratsfeld	17.30 Uhr Hausmening
Dienstag, 29. Mai 2018	Ybbsitz:NSG	17.30 Uhr Ybbsitz
Samstag, 09. Juni 2018	NSG:Amstetten	10.30 Uhr Kröllendorf

Die Sportunion Wieser Allhartsberg freut sich auf Ihren Besuch!

Ostarrichi Cup 2018

Am 17. Februar 2018 wurde gemeinsam mit den Gemeinden Euratsfeld, Neuhofen und Allhartsberg der zweite Ostarrichi Cup mit rund 90 Startern am Ötscher ausgetragen. Innerhalb der Gemeinden wurden zusätzlich noch die Gemeinde/Vereinsmeister ermittelt. Folgendes Ergebnis wurde in Allhartsberg erzielt:

Herren:

1. Alexander Enöckl
2. Michael Lesiak
3. Daniel Krenn

Kinder männlich:

1. Dominik Geiger
2. Stephan Enöckl
3. Gregor Schlögelhofer

Kinder weiblich:

1. Julia Reiter
2. Melanie Schlögelhofer
3. Marlene Reiter



Der Gesamtsieg des Ostarrichi Cup's ging an den Neuhofner Alois Sonnleitner.

Bei der Siegerehrung in Neuhofen gab es auch eine Tombola mit tollen Preisen im Gesamtwert von € 3.500,- zu gewinnen. Den Hauptpreis - ein Paar Ski der Marke Völkl - konnte eine Teilnehmerin der Gemeinde Euratsfeld ihr Eigen nennen. Weiters wurde ein Flachbildschirm verlost, sowie ein Designer Sessel vom Einrichtungshaus Leiner, welcher an den Allhartsberger Teilnehmer Florian Krenn überreicht werden konnte.

Bei allen Teilnehmern gab es eine Familien-/Teamwertung. Dabei konnte die Familie Schlögelhofer (Melanie, Gregor und Stefan Schlögelhofer) den 2. Platz erreichen. Platz 1 und 3 gingen nach Euratsfeld.

v.l.n.r.: Michael Lesiak, Alexander Enöckl und Daniel Krenn.

Gasthof Wieser



A-3353 Seitenstetten • Marktplatz 2

Tel. +43(0)7477/423 11

Fax: + 43(0)7477/420 56

e-mail: gh.wieser@inode.at www.gasthaus-wieser.at

Gasthof Christiana Wieser sucht

**Köchin bis 30 Stunden pro Woche
Küchengehilfin
und
Aushilfskraft für Service**

Wenn Sie in dem Team Wieser arbeiten möchten, melden Sie sich bitte unter 0676/48 67 648.

Wir **SAMMELN** für den
22. FLOHMARKT
22. / 23. / 24. März 2018
(Donnerstag, Freitag, Samstag)

An diesen Tagen besuchen Sie Funktionäre der Sportunion Wieser Allhartsberg und holen die für den Flohmarkt bereitgestellten Artikel.

Es werden nur funktionsfähige Geräte und brauchbare Artikel gesammelt!

GESAMMELT WIRD:

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Schuhe, Wäsche, Taschen, Hüte, Möbel, Geschirr, Musikinstrumente, Antiquitäten, Bücher, Schallplatten, Romanhefte, Bilder, Spielwaren, Fahrräder, Kinderwagen, Haushaltsgeräte, Farbfernseher, Handys, Radios, Plattenspieler, Herde, Waschmaschinen, Sportgeräte, Fenster, Türen, Sanitärwaren,

- **KLEIDUNG, WENN MÖGLICH NICHT IN SÄCKEN, BESSER IN SCHACHTELN !**
- **MÖBEL NUR IN GUTEM ZUSTAND !!**

WAS NICHT ANGENOMMEN WERDEN KANN:

Ölöfen, Röhrenbildschirme, Schwarz-Weiß-Fernseher, abgefahrene Autoreifen

DIE ARTIKEL BITTE NICHT IM FREIEN ABSTELLEN !!!

ZUSÄTZLICHE ABGABEMÖGLICHKEIT

Dienstag 27. März

Dienstag 03. April

Donnerstag 29. März

Donnerstag 05. April

ab 17.30 Uhr am Sportplatz Kröllendorf

Der 22. Flohmarkt findet am 7. und 8. April 2018 am Sportplatz Kröllendorf statt!!

Richard Prieler GmbH
Präsentationsdisplaye & Büroartikel

Wepperstraße 7
A-3362 Hausmening
Tel: 07475 / 5 25 25
Fax: 07475 / 5 25 25 - 4
e-mail: office@richard-prieler.at
www.richard-prieler.at

**Schul - und Büroartikel
zu Bestpreisen**

Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
17. + 18.03.	Dr. Troll	07448/23 22
24. + 25.03.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
31.03. - 02.04.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
07. + 08.04.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
14. + 15.04.	Dr. Troll	07448/23 22

Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
17. + 18.03.	Dr. Wurm	07475/53 570
24. + 25.03.	Dr. Klem	07475/53 266
31.03. - 02.04.	Dr. Heger	07475/52 372
07. + 08.04.	Dr. Weinhart	07475/53 550
14. + 15.04.	Dr. Wurm	07475/53 570

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
17. + 18.03.	Dr. Schrey	07442/52 425
24. + 25.03.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
31. + 01.04.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
02.04.	Dr. Bauer	07442/62 135
07. + 08.04.	Dr. Gattringer	07442/53 891
14. + 15.04.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933



Dr. Toschkov

Facharzt für Augenheilkunde & Optometrie

Ihr Augenarzt in Seitenstetten!

Wahlarzt

Schneller Termin

Keine Wartezeiten

Ruhige Atmosphäre



Telefonische Terminvereinbarung unter 0676 / 476 76 40

Barrierefreier Zugang zur Ordination! Schulgasse 2, 3353 Seitenstetten

www.ihr-augenfacharzt.at

<http://www.ihr-augenfacharzt.at/>



Suche dringend

TEILZEITKRAFT

für 20-25 Std.

Flexible Arbeitszeiten

Bezahlung nach Kollektiv

Überzahlung möglich

Roland Chudicek

Markt 48 • 3365 Allhartsberg

www.rollis.at

+43 (0)664 / 154 80 35 • roland@rollis.at

**Elektro & Electronic
Brunnmüller**

Wir suchen für unseren Lagerbereich eine/n
Materialdisponenten/in

Ihre Aufgaben sind:

- Materialkommissionierungen
- Materialverkauf
- Retourenmaterialabwicklung
- laufende Inventur
- sowie sonstige damit verbundene Tätigkeiten

Anforderungen:

- Kenntnis des Elektroinstallationsmaterials, vorzugsweise abgeschlossene Ausbildung zum Elektroinstallationsstechniker
- Freude im Umgang mit Kunden
- EDV Kenntnisse

Geboten wird ein Monatsgehalt von € 2.100,-, eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.

Bewerbung an: Elektro & Electronic, BRUNNMÜLLER GMBH
z.H. Herrn Johann Bühringer, 3361 Aschbach, Mittlerer Markt 2
Tel.: 07476/77320-672, 0664/60206-672
E-Mail: johann.buehringer@brunmueller.at



**RED ZAC - Elektronik. Voller Service.
Brunnmüller**

A-3361 Aschbach, Mittlerer Markt 2, Tel. 0 74 76 / 77 320
Fax 77 320-678, office@brunmueller.at, www.brunmueller.at

Allhartsberg im März - April



- 15.03.2018**
19.30 Uhr
BIBEL.KOMPAKT - Bibel ins Leben bringen
Pfarrhof Allhartsberg, Kontakt: 0676/70 95 495
- 16.03.2018**
18.30 Uhr
SCHWERPUNKTKONZERT der Musikschule
Festhalle Rosenau
- 16.03.2018**
20.00 - 23.00 Uhr
THEATERAUFFÜHRUNG
Vereinshaus Allhartsberg
- 17.03.2018**
20.00 - 23.00 Uhr
THEATERAUFFÜHRUNG mit anssl. Aftershow-Party
Vereinshaus Allhartsberg
- 19.03.2018**
MUVAKI jeden Montag, Kontakt: 0660/47 49 899
- 19.03.2018**
19.00 Uhr
JOSEFIMESSE
Pfarrkirche Allhartsberg
- 21.03.2018**
19.30 - 20.30 Uhr
FITGYMNASTIK
Turnsaal der NMS Allhartsberg
Jeden Mittwoch! Kontakt: 0664/543 48 46
- 20.03.2018**
17.00 - 18.00 Uhr
POWER KIDS - KOORDINATIVES TRAINING
Turnsaal der NMS Allhartsberg
- 22. - 24.03.2018**
SAMMELN FÜR DEN FLOHMARKT
- 25.03.2018**
09.00 Uhr
PALMWEIHE - Mitgestaltung Cantores Dei
Pfarrkirche Allhartsberg
- 29.03.2018**
19.30 Uhr
GRÜNDONNERSTAGSLITURGIE
Pfarrkirche Allhartsberg
- 30.03.2018**
15.00 Uhr
KARFREITAG
Karfreitagliturgie mit anssl. Rosenkranz
- 31.03.2018**
20.00 Uhr
AUFERSTEHUNGSFEIER - Mitgestaltung Cantores Dei
Pfarrkirche Allhartsberg
- 01.04.2018**
09.00 Uhr
OSTERHOCHAMT, Cantores Dei
Pfarrkirche Allhartsberg
- 01.04.2018**
20.00 Uhr
OSTERKONZERT, Musikkapelle Allhartsberg
Turnsaal der NMS Allhartsberg
- 02.04.2018**
10.30 Uhr
MOSTKOST Landjugend Allhartsberg
Allhartsbergerhof
- 07. + 08.04.2018**
FLOHMARKT der Sportunion Wieser Allhartsberg,
Sportplatz Kröllendorf
- 08.04.2018**
09.00 Uhr
FIRMSSENDUNG
Pfarrkirche Allhartsberg
- 12.04.2018**
LAMMESSEN, GH Wagner, Senioren
- 13.04.2018**
16.30 Uhr
PODIUM DER JÜNGSTEN - Musikschule
Musikschule Allhartsberg
- 14.04.2018**
08.00 Uhr
FLURREINIGUNG NATURBAD
Treffpunkt beim Naturbad
- 17.04.2018**
16.00 - 18.00 Uhr
ELTERNSPRECHTAG VS ALLHARTSBERG
Volksschule Allhartsberg

WAS IST LOS?